

**SPORT +
BEWEGUNG**



**FREIZEIT +
ERHOLUNG**



**NATURSCHUTZ +
NATURERLEBNIS**



INFRASTRUKTUR



GESCHICHTE



Der Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld entstand 09/2014 – 05/2016 kooperativ durch das Zusammenwirken von Bürgerinnen und Bürgern Berlins, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung I und der Grün Berlin GmbH.

Redaktion: Verfahrenskoordination Tempelhofer Feld, Tilmann Heuser (BUND Berlin, Verfahrenskordinator) Evelyn Bodenmeier (Geschäftsstelle)

Gestaltung: chezweitz GmbH, Berlin, Gabriel Tecklenburg

Stand: Mai 2016

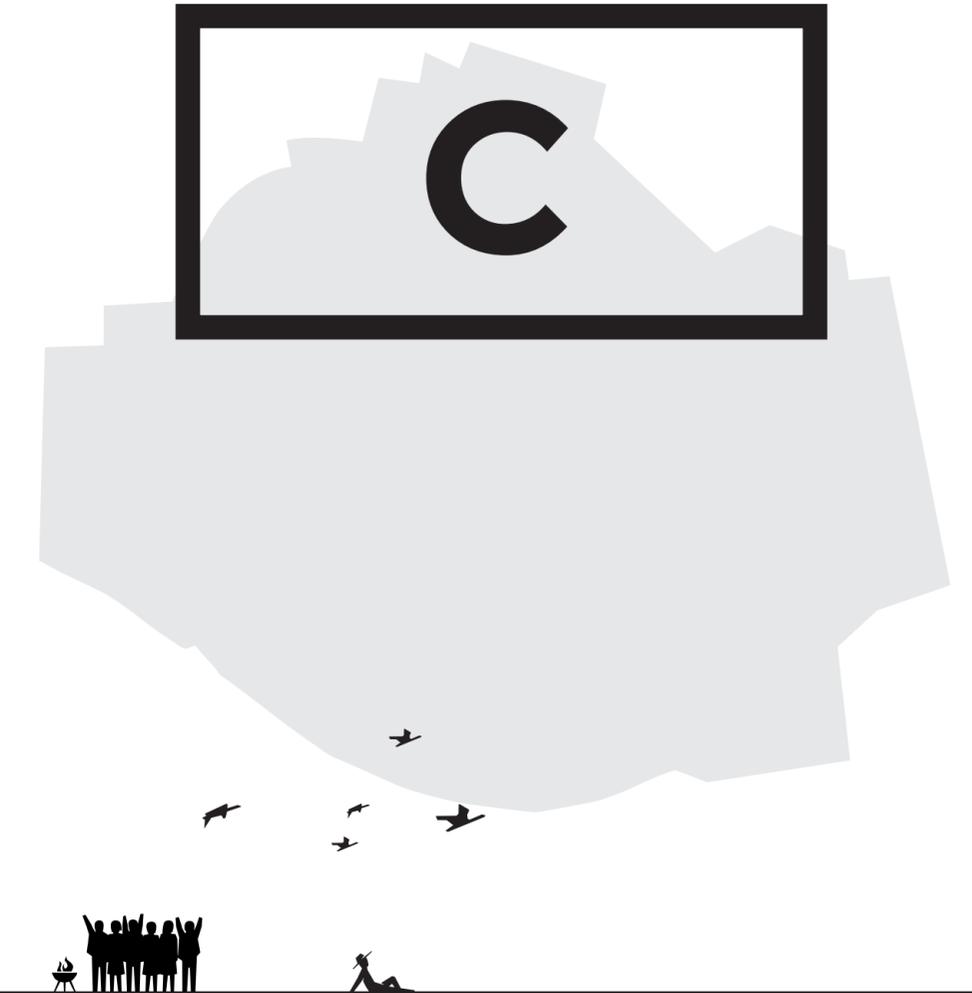
Website: www.tempelhofer-feld.berlin.de
Email: ursula.renker@senstadtum.berlin.de



TEMPELHOFFER FELD

Entwicklungs- und Pflegeplan

**TEILBEREICH
COLUMBIADAMM**



**ERGEBNISSE AUS DEM
BETEILIGUNGSPROZESS
2014/2015/2016**

Nutzungen, Bedarfe und Zonierungen



TEMPELHOFFER FELD – TEILBEREICH COLUMBIADAMM

SPORT UND GESCHICHTE



Dieses Kartenwerk stellt das Ergebnis der Zusammenarbeit von Bürger*innen und Verwaltung im Zeitraum von 09/2014 – 05/2016 dar. Die Gesamtkarte enthält thematische und programmatische sowie räumlich-strukturelle Ziele und Maßnahmen. Die Teilbereichskarten zeigen definierte Bedarfe, Nutzungen und Zonierungen für alle Bevölkerungsgruppen und die darauf bezogenen räumlich-strukturellen Maßnahmen. Sie stellen keine Planungen dar, sondern dienen als Grundlage für die weiterführenden Planungen in den Teilbereichen.

zusammengestellt: thf* Bearbeitende: Barbara Willecke, Ronny Kraft, Christine Guérard, Flavia Moroni, Holger Scheibig, Tobias Glahn
 Kartengrundlagen: GrünBerlin GmbH. Bestandsplan Tempelhofer Feld, Stand 28.8.2014, Flyer „Das Tempelhofer Feld 2015“, THF Zwangsarbeiterlager JPC und DWG; Planergemeinschaft Kohlbrenner eG. Bestandsplan 2014-12-12 GrünBerlin GmbH; Dr. Hanner Köstler, Vegetationskundliche Untersuchungen: THF-Biototypen_2016, PDF/ SHP

FLÄCHENQUALIFIZIERUNG
 zurückhaltende Aufwertung...
 ...von unversiegelten Flächen
 ...von versiegelten Flächen

SONSTIGES
 Wiesenmeer – wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen

RÄUMLICH-FUNKTIONALE DARSTELLUNG

- Wegeverbindung zum Feld und ins Feld verbessern
- Blickbeziehungen sicherstellen
- funktionale und strukturelle Verbesserung v. Eingängen
- zusätzliche Eingänge prüfen
- Geltungsbereich prüfen

THEMATISCHE U. FUNKTION. SCHWERPUNKTE
 (Textposition bezieht sich auf schraff. Flächen/ Bereiche)

TEXTFARBE ERLÄUTERUNG

ROT Leitbild des Bereiches Tempel. Damm

BLAU zurückhaltend aufgewertete u./o. neu angelegte Bereiche unter Beibehaltung des Gesamtcharakters

SCHWARZ Bestand mit kleinen Eingriffen, z.B. Liegewiesen und Ballspiel

PROJEKTFÄCHEN

PROJEKTE zurückhaltende Ergänzung prüfen

----- Bereich bestehender, wichtiger Projekt- und Nutzungsflächen

BUTTON - FARBKATEGORIEN

NEU **BESTAND**

- Sport
- Freizeit
- Naturerlebnis
- Infrastruktur
- Geschichte/ Gedenken

GENEHMIGUNGSPFLICHT THFG § 7 ZENTRALER WIESENBEREICH

„(1) Über das Maß üblicher und auch typischer Freizeit- und Erholungsnutzung des Tempelhofer Feldes wesentlich hinausgehende Veranstaltungen und Vorhaben bedürfen der Genehmigung und sind ausschließlich auf dem Äußeren Wiesenring zulässig.“

GELTUNGSBEREICH THFG
 Unterteilung in Äußeren Wiesenring und Zentraler Wiesenbereich

HINWEIS:
 Die Größe von Texten, Icons und Buttons in Plan und Legende dient nur der Lesbarkeit und entspricht weder Größe noch Umfang der Eintragungen. Für weitere Erläuterungen einzelner Plandarstellungen benutzen Sie bitte die Legende der Übersichtskarte.

Tempelhofer Feld- Entwicklungs- und Pflegeplan
 Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess 2014/15/16
 Nutzungen, Bedarfe und Zonierungen – Columbiadamm

Stand: 02.05.2016

Maßstab (original DIN A1) 1:2.000

Distanz in Meter 0 20 40 80 160

Copyright by: Verfahrenskoordination Tempelhofer Feld



MASSNAHMEN AUF DETAILLEBENE

In zwei Raumnutzungswerkstätten haben Bürgerinnen und Bürger wie Verwaltung die Ergebnisse der Online-Beteiligungsrounds, der Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Bestand, der Thematischen Werkstätten und der reflektierenden Beteiligung des Feldsommers 2015 zusammengeführt, vertieft und abgewogen. Die einzelnen Teilbereichskarten zum Tempelhofer Damm (T), Columbiadamm (C), Oderstraße (O), Südflanke (S) und zum Zentralen Wiesenbereich (W) bilden Wünsche, Bedarfe und Lösungsansätze ab. Die Bürgerinnen und Bürger wie Verwaltung bewerten diese Maßnahmen einer behutsamen Entwicklung des Tempelhofer Feldes entsprechend des Gesetzes zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG) als sinnvoll, zielführend und umsetzbar. Die nachfolgende Detailplanung der Teilbereiche ist als offener, dynamischer und kooperativer Beteiligungsprozess mit Bürgerinnen und Bürgern wie Verwaltung auf der Grundlage der dargestellten Ergebnisse fortzuführen. Weitere vertiefende Informationen zu den Teilbereichen und deren Leitbildern sind in der Dokumentation zum Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld festgehalten.

- C1 EINGANG WEST / EINGANG OST**
 - Strukturelle und funktionale Verbesserung der Eingangsbereiche
 - Installation eines Informations- und Orientierungssystems
 - Sichtbarmachung der Geschichte des Ortes
 - Verbesserung der Stellplatzsituation am Columbiadamm
- C2 SPORT UND BEWEGUNG**
 - Anlage multifunktionaler Sportfelder für unterschiedliche Sportarten auf den Basaltflächen unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange
 - Schaffung neuer Sitzgelegenheiten mit Schattenelementen
 - Anlage einer kostenfreien Zapfstelle für Trinkwasser
- C3 GESCHICHTE / GEDENKEN**
 - Erstellung eines Konzeptes zur Sichtbarmachung der Geschichte und zur Ermöglichung von Gedenken
 - Anlage eines archäologischen Fensters zur Sichtbarmachung der Relikte des Zwangsarbeiterlagers
- C4 GEMEINSCHAFTSGÄRTEN**
 - Anlage von Gemeinschaftsgärten, interkulturellen Gärten, Kräutergärten etc. in Hochbeeten auf den versiegelten Flächen
- C5 PROJEKTE, STANDORTZENTRUM**
 - Standortzentrum mit sanitären Anlagen, optional Lager- und Schließfachbereich (temporäre Anlagen), sofern vereinbar mit Schutzzielen des ThFG
 - Schaffung von Ausleihmöglichkeiten für Spiele
 - Einrichten von gastronomischen Angeboten
 - Erhalt der bestehenden Projekte
 - Bereithalten von Flächen für neue Projekte
- C6 SPORT**
 - Erhalt der bestehenden Sportflächen
 - Erweiterung des Baseballfeldes
 - Erhalt des Softballfeldes
 - Verlegung des Beachvolleyballfeld auf die versiegelten Flächen (C2)
- C7 SPIELORT**
 - Anlage einer inklusiven Spielfläche mit entsprechenden Geräten und Aufenthaltsmöglichkeiten
- C8 LIEGEWIESE**
 - Aufwertung der bestehenden Liegewiese
 - Schaffung von Schattenplätzen und Spielmöglichkeiten
 - Vorhalten der versiegelten Flächen im Westen des Bereichs für die Ansiedlung temporärer Projekte (u.a. temporärer Gärten in Hochbeeten)
- C9 GRILLWIESE**
 - Erhalt und Qualifizierung der Grillwiese wird erhalten
 - Anlegen von Bodenhüllen für Schattenspende
 - Prüfen von Baumpflanzungen am Rand oder alternativ Errichten von Schattenmodulen
 - Ausstattung mit Sitzgelegenheiten und Tischen
 - Anlegen einer kleinen Fläche mit Spielmöglichkeiten nahe der Grillwiese
- C10 INFORMIEREN, LIEGEWIESE (ZENTRALER WIESENBEREICH)**
 - Ertüchtigung des Infopavillons als Anlaufstelle bürger-schaftlichen Engagements einschließlich Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität, Verstetigung als Treffpunkt
 - Bereitstellung einer Strom- und Wasserversorgung
 - Erhalt der angrenzenden Liegewiese
 - Anreicherung des Außenbereichs mit (mobilen) Sitzgelegenheiten
- C11 ALTER FLUGHAFEN (Zentraler Wiesenbereich)**
 - Erhalt des Naturraumes im Bereich des Alten Flughafens
 - Herstellung und Stärkung des Geschichtsbezuges
 - Erhalt des Rückzugsräume
 - Erhalt des Baumbestandes, Zulassen des Nachwachsens von Bäumen und Nachpflanzen von abgängigen Bäumen
 - Sensible Belebung und Nutzung der Bestandsgebäude
 - Prüfung der Nutzung der ehemaligen Fallschirmübungsanlage für sportliche Nutzungen
 - Prüfung einer Toilettennutzung in den Bestandsgebäuden (z.B. ehemaliger Diensthundezwinger, Nr. 153)
 - Bereithalten einer Fläche im westlichen Teilbereich für Gymnastik und Bewegung
- C12 SCHRIFTZUG BERLIN**
 - Geeignete Sichtbarmachung des Schriftzuges „BERLIN“
- C13 SPIELORT**
 - Naturnaher, generationenübergreifender und inklusiver Spielort mit Spielgeräteverleih in Benachbarung und Sichtweite zur bestehenden Gastronomie
 - Ergänzung von Hülzen für Sonnenschirme und Spielnetze
- C14 BALLWIESE**
 - Anlage mobiler Tore auf der Wiese und Ausbau des Kleinspielfeldes südwestlich als Fußballplatz
- C15 KULTUR UND GASTRONOMIE**
 - Erhalt der beiden Gastronomiestandorte
 - Erhalt und ggf. Erweiterung des Basketballplatzes
 - Erhalt des Infopunktes
 - Aufwertung des östlich davon gelegenen Wiesenbereichs
 - ggf. kleine Bühne für kulturelle Zwecke

- ZENTRALER WIESENBEREICH**
- W1 FLÄCHE ZENTRALER WIESENBEREICH**
 - Vermittlung von Wissen über den wertvollen Naturraum
 - W2 FELDLERCHEN-SCHUTZFLÄCHE**
 - Erhalt der Feldlerchenschutz-Fläche in ihrer Bestandsform
 - Erhalt des Wiesencharakters und des Erlebnisses von Weite
 - W3 AUFWENDEHALT, SITZEN**
 - Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Zentralen Wiesenbereich
 - Ermöglichen des Zugangs zum Zentralen Wiesenbereich auch für weniger mobile Gruppen
 - Schaffung von barrierefreien und generationengerechten Sitzgelegenheiten mit Schattenmodulen
 - W4 BEOBACHTUNGSPUNKTE**
 - Erhalt der Bestandsgebäude und der Aussichtsmodule (Hochsitze und Plattformen) auf dem Feld
 - W5 LOCHBLECHPISTE**
 - Prüfung der Sichtbarmachung der Lochblechpiste